

Andreas Wegmann

*1952 in Liestal BL / Lehre als Radio- und TV-Elektroniker / Ausbildung zum Lehrer für Bildnerische Gestaltung in Zürich / freie künstlerische Arbeit seit 1979. Lebt in Erstfeld.

Monitoriglu / Napfball / Cloball / Global / Tunnelreden / Rauschen Lauschen

2002 – 2004. Diverse Materialien

Der Schwerpunkt der vierteiligen Installation von Andreas Wegmann ist sein Monitoren-Iglu. Der Fernsehbildschirm verbindet uns mit der weiten Welt. Das Iglu ist ein Miniaturhaus, Verkörperung der «kleinen Welt». Hilft uns das die weltweite Kommunikation tatsächlich, unsere kleine Welt zu verlassen? Oder mauern uns die elektronischen «Fenster zur Welt» vielleicht sogar ein? Bewirkt die Überinformation nicht eine Abschottung?

Andreas Wegmann bewegen nahe wie ferne Ereignisse in gleichem Mass. Seine Kunst reflektiert eine globalisierte Welt, über die wir immer mehr wissen, aber die wir immer weniger verstehen.

Peter Killer

Monitoriglu

2002

Objektmontage, Stahlrohr, Bildröhren

Napfball, Cloball, Global

2004

5 Inkjets auf Alu, laminiert.

Verkäuflich

Tunnelrede IV

2004

Inkjet auf Alu, laminiert

limitierte Auflage 10; verkäuflich

Tunnelrede

2004 / 1980

Installation mit KW-Radio, 2 Lautsprecher,

CD-Player, Rundeisen, WC-Papier-Rollen,

Marmorpflastersteinen, Soundtrack ab CD

Rauschen Lauschen 07 / Tunnelrede V

2004

CD, 79` 55 Min., Tonmontage mit den drei Kernsätzen der Rede von Bundesrat Dr. Hans Hürlimann anlässlich der Eröffnung des Strassentunnels durch den Gotthard vom 5. 9.1980.

5 Revox-Tonbandgeräte, Bassklarinette, Klarinette, Subbassklarinette.

Als Soundtrack zur Installation „Tunnelrede“;

limitierte Auflage 20; verkäuflich

Rauschen Lauschen 07b / Tunnelrede IV

2004

CD; 75` 20 Min; Tonmontage mit den drei Kernsätzen der Rede von Bundesrat Dr. Hans Hürlimann anlässlich der Eröffnung des Strassentunnels durch den Gotthard vom 5. 9. 1980.

5 ReVox-Tonbandgeräte, Bassklarinette, Klarinette, Subbassklarinette, Kurzwellen Aufnahmen.

Als Soundtrack zur Installation „Tunnelrede“;

limitierte Auflage 20; verkäuflich